



Finanzplan 2010 - 2014

**Finanzkommission:
Budgetsitzung vom
28.10.2008**

ALLGEMEINE VORGABEN									
Tabelle 1									
Ausgangsjahr	Rech	Budg	Budg	Prognose				Planungsparameter	
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013		2014
Teuerung Gehälter zu Vorjahr (%)	-	-	-	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	Anstieg DJ 1%; Teuerung 1%
Teuerung allg. zu Vorjahr (%)	-	-	-	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	Allg. Teuerung 1%
Subvention Besoldungen (%)	63.0	62.0	60.0	60.0	60.0	60.0	60.0	60.0	Abhängigkeiten im Kanton
Steuern NP zu Vorjahr (%)	-	-	-	0.5	0.5	0.5	-1.6	0.5	Steuerreformen StG 2008/2012
Steuern JP zu Vorjahr (%)	-	-	-	0.5	0.5	0.5	-4.5	0.5	Steuerreformen StG 2008/2012
Gebührenanpassung SF	-	-	-	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	Reglementsanpassung 1.4.2008
Steuerfuss NP (%)	120	120	115	115	115	115	115	115	Reduktion Steuerfuss 5%
Steuerfuss JP (%)	150	150	145	145	145	145	145	145	Reduktion Steuerfuss 5%
Abschreibungssatz (%)	17.0	22.1	25.8	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	Mindest-Abschreibungen
Zinssatz (%)	2.74	2.76	3.43	3.16	3.16	3.16	3.16	3.16	Basis Zinssituation 2008
Einwohner	2'464	2'489	2'514	2'539	2'564	2'590	2'616	2'642	Wachstum +1,0%
Zunahme zum Vorjahr (%)	0.1%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	

Allgemeine Bemerkungen:

Als Basis für den vorliegenden Finanzplan dienten die Verwaltungsrechnungen 2006 und 2007. Das Budget 2008 enthält Hochrechnungen und Verschiebungen; ebenso die Investitionen gemäss Verpflichtungskontrolle 2007 und Investitionsrechnung 2009.

PLANUNG: Höherer Steuerertrag im 2008 mit ca. +TFR. 493 und Zufluss aus EGS-Liquidation im 2009 mit ca. TFR. 1'000 ==> zusätzliche Abschreibungen

Steuern

Gemäss Hochrechnungen des Kant. Steueramtes auf der Basis der Veranlagungen 2005 ist für Gretzenbach ab Steuerjahr 2008 mit einem Steuerausfall NP von 5,4% resp. ca. TFR. 300 zu rechnen. Aufgrund der definitiven Veranlagungen NP 2007 im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich allerdings ein deutlicher Anstieg von 6,7%, was die optimistischen Wachstumsprognosen bestätigt. Damit kann die Einbusse aufgrund der Steuergesetzrevision praktisch neutralisiert werden. Da auch im 2008 und 2009 die Zuwachsraten aufgrund von Neuzuzügen anhalten dürften, wird der Steuerertrag auf diesem Niveau vorerst verharren. Bei den Juristischen Personen zeigt sich ein ebenfalls äusserst positives Bild, indem das Kant. Steueramt sogar mit einem Wachstumsraten von +10% (2008 resp. +30% (2009)). Gleichzeitig ergeben sich aber Steuerausfälle aufgrund der Steuergesetzrevision insbesondere im Bereich der Kapitalsteuer von -33%.

Reduktion Steuerfuss um -5%

Die positive Steuererwartung sowohl bei den Natürlichen als auch bei den Juristischen Personen, die Steuervergleichsrechnung des laufenden Jahres sowie der zu erwartende Liquidationserlös aus dem EGS-Verkauf lassen eine Reduktion des Steuerfusses für das Jahr 2009 mit -5% zu. Mit dieser moderaten Reduktion können die grossen Investitionen der nächsten Jahren trotzdem finanziert werden.

Sachaufwand

Gemäss Planung sind im Budget 2009 rund TFR. 100 als einmalige Aufwändungen berücksichtigt, welche ab 2010 wieder entfallen.

Elektra AG

Die Beteiligung von 1,4 mio. wird mit 6% Dividende geplant. Das Darlehen von 2,2 mio. zu 3,9% verzinst. Der zusätzliche Finanzbedarf der ELAG ist im 2008 mit 0,4 mio. und im 2009 mit 0,6 mio. gesunken. Das Zinsdifferenzengeschäft reduziert sich auf den aktuellen Refinanzierungssatz von 3,16%.

Liquidationserlös EGS

Mit dem Liquidationserlös EGS soll das Verwaltungsvermögen zusätzlich abgeschrieben werden. Dies führt zu einer Reduktion des künftigen Abschreibungsbedarfs. Gleichzeitig wird sich die Zinsbelastung der Gemeinde reduzieren. Im Finanzausgleich ist andererseits mit einer einmaligen Mehrbelastung von rund 5% zu rechnen. Der Auszahlungstermin des Liquidationserlöses ist nicht bekannt, aber für 2009 geplant.

Offene Jugendarbeit OJuN

Ab 1.1.2009 wird die dreijährige Versuchsphase in die definitive Jugendarbeit mit Jugendtreff überführt. Damit erhöhen sich die jährlichen Kosten von Fr. 125'000.- auf neu Fr. 216'000; Anteil Gretzenbach 17%.

Sek-Reform (nicht berücksichtigt)

Die finanziellen Auswirkungen der Sek-Reform und insbesondere die Reorganisation der bestehenden Kreisschulen sind nicht abschätzbar. ==> Investitionen in die Schulanlagen werden vorerst sistiert, sofern sie nicht Werterhaltung (z.B. Aussensanierung SH1896) darstellen.

Schule

Seit 1.8.2007 ist eine Lehrerstelle weniger nötig. Diese Entlastung wurde aber durch die Einführung der Blockzeiten wieder eliminiert. Mit der definitiven Einführung der zertifizierten Schule werden ab 2010 die ordentlichen Besoldungssubventionen sinken, jedoch die Schulleitung zusätzlich subventioniert.

Sozialregion

Durch die Bildung der neuen Sozialregion SRUN wird es ab 2009 zu Kostenverschiebungen kommen, was die Vergleichbarkeit schwierig macht. Der gesamte interne und externe Kostenblock, welcher ab 2009 über die SRUN zu finanzieren ist, beläuft sich auf 1,306 mio. (bisher 1,391 mio.). Zu einer weiteren wesentlichen Verschiebung kommt es bei den Massnahmenvollzugskosten, welche neu durch den Kanton getragen werden. Die Gesamtbelastung der Sozialhilfe steigt jedoch munter weiter und erreicht im 2009 Fr. 515.65 pro Einwohner (Vorjahr Fr. 477.40 p.E.): +8%.

Weitere Planungspendenzen (nicht im Finanzplan berücksichtigt):

- Agglomerationsprogramm Verkehr und Siedlung Niederamt / Aareland
- Gestaltung Orsdurchfahrt nach Sanierung Köllikerstrasse
- Finanzausgleich und Schülerpauschalen
- Gemeindeorganisation und Umbildung der Kommissionen im Blick auf die nächste Amtsperiode inkl. DGO-Anpassungen

INVESTITIONSPLAN (überarbeitet und aktualisiert)

Tabelle 2

Projekte	Brutto Einnah		Netto Invest	Rech 2007	Budg 2008	Budget 2009	Prognose						
	Invest	men					2010	2011	2012	2013	2014	später	
NETTOINVESTITIONEN	18'347	5'490	12'857	1'244	1'045	1'081	1'457	1'294	1'170	663	637	4'265	0
==> ursprünglicher Investitionsplan (Finanzplan 10.12.2007)			10'738	840	1'209	1'281	780	1'162	864	511	0	4'091	
Investitionen Gemeindefonds:			7'945	1'197	883	850	1'128	951	827	320	252	1'536	0
==> ursprünglicher Investitionsplan (Finanzplan 10.12.2007)			6'591	804	944	794	520	902	604	209	0	1'814	
LIEG Gebäudekataster Liegenschaften allg.	425	0	425				115	115	125	70			0
140 FW: Anschaffungen 30% Anteil	421	0	421			98	37	33	83	32	15	122	0
150 Sanierung Scheibenstand/Kugelfang	252	152	100		50							50	0
* LIEG Gebäudekataster Schulanlagen	2'380	0	2'380	160	674	382	468	498	198				0
219 Schule: Erneuerung ICT	96	0	96			27	69						0
* 570 Anteil Aus-/Umbau Altersheim	240	24	216	216									0
* 580 Sozialregion Unteres Niederamt	130	68	62		62								0
* 610 Kt.SO: Mehrjahresprogramm	2'217	129	2'088	348	93	113	221	221	336	129	129	499	0
620 Kreisel Im Grund	123	64	59	41	18								0
* 620 Anteil Ersatz Schwellisteg	8	86	-78		-78								0
* 620 Erschl. Staldenacker 2. Etappe	910	910	0	166	-166								0
* 620 Täliweg: Übernahme Privatstrasse	40	40	0				0						0
* 620 Erschl. Oelihof I & II	0	0	0										0
* 620 Parkplätze Gimmermehmatte	123	90	33	84	-51								0
* 620 Gröder-Dorfbach: Rad-/Fussweg	167	10	157	157									0
* 620 Erschliessung Landhubel	384	390	-6	6	-6		-6						0
* 620 Erschliessung Unterdorf	629	630	-1	7	-8								0
620 Ersatz Toyota (Jg. 1988)	50	0	50			50							0
FRZ Erneuerung Fahrzeug & Maschinen	585	0	585				84	84	86	89	108	134	0
STR Unterhaltsplanung Strassenkataster	0	0	0										0
P 620 Erschl. Ortsplanung	128	0	128									128	0
* 650 Tempo 30	158	0	158		158								0
740 Friedhof: Urnenhain & Leichenhalle	40	0	40			40							0
* 750 Hochwasserschutzmassnahmen	929	41	888	21	33	140	140					554	0
* 790 GP Oeli/K'feld/Unterd./Stalden	168	24	144	-9	104							49	0
999 Übriges/Unvorhergesehenes	0	0	0										0
Investitionen Spezialfinanzierung (ohne Elektra):			4'912	47	162	231	329	343	343	343	385	2'729	0
==> ursprünglicher Investitionsplan (Finanzplan 10.12.2007)			4'147	36	265	487	260	260	260	302	0	2'277	
701 Total Wasser				189	103	91	157	150	150	150	162	798	0
* 701 Erschl. Staldenacker 2. Etappe	165	165	0	99	-99								0
* 701 Erschl. Oelihof I & II (pendent)	0	0	0										0
* 701 Werkplan Wasser EDV (Rest)	25	0	25	25									0
* 701 GWP aus Ortsplanung'97	0	3	-3	-3									0
* 701 WL Verbindung Oelihof-Ost-H.133	70	0	70		70								0
* 701 WL Teilstück Hegacker-H.39	160	0	160		160								0
* 701 Löschwasserversorgung Kohlschwärzi	42	23	19	19									0
* 701 WL Kreisel Im Grund	162	85	77	120	-43								0
* 701 WL Sanierung Köllikerstrasse	1'199	0	1'199	31	115	118	187	187	187	187	187	187	0
* 701 Erschl. Landhubel	68	53	15		15								0
* 701 Erschl. Unterdorf	150	150	0	1	-1								0
* 701 Sanierung Bohrlochpumpe Reservoir	175	115	60			60							0
P 701 Erschliessungsprogramm Ortsplanung	692	0	692				9	9	9	9	9	647	0
* 701 Anschl.gebühr Wasser 0,6% / ZGF	0	364	-364	-72	-30	-24	-30	-46	-46	-46	-34	-36	0
701 Wasser/Unvorhergesehenes	0	0	0										0
711 Total Abwasser				-145	59	140	172	193	193	193	223	1'931	0
* 711 Ortsplanung'97: GEP/Rest-GKP	0	142	-142	-142									0
* 711 Erschl. Oelihof I & II (pendent)	0	0	0										0
* 711 Erschl. Staldenacker 2. Etappe	356	335	21	182	-161								0
* 711 Kanalisation Kreisel Im Grund	3	0	3		3								0
* 711 Kanalisation Sanierung Köllikerstrasse	1'771	0	1'771	43	200	203	265	265	265	265	265	265	0
* 711 Erschl. Landhubel	93	60	33		33								0
* 711 Erschl. Unterdorf	430	414	16	10	6								0
* 711 Sanierung Sängetel/Frybacker	210	0	210		210								0
P 711 Erschliessungsprogramm Ortsplanung	1'970	0	1'970				43	43	43	43	43	1'755	0
* 711 Anschl.gebühr Abwasser 1,5%	0	923	-923	-195	-75	-60	-74	-115	-115	-115	-85	-89	0
711 Abwasser/Unvorhergesehenes	0	0	0										0
721 Total Abfall				3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
721 Wägesystem Container	3	0	3	3									0
721 Abfall/Unvorhergesehenes	0	0	0										0

* in Verpflichtungskreditkontrolle 2007 enthalten
P prov. Planungsprogramm aus Ortsplanung vom 2.9.2005

PROGNOSE DER LAUFENDEN RECHNUNG

Tabelle 3

	Rech		Budg		Prognose				Bemerkungen
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	
AUFWAND									
30 Personalaufwand	4'239	4'215	4'222	4'306	4'393	4'480	4'570	4'661	Teuerung&Anstieg gem. Parameter
30 Zusätzl.Pers.aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	Korrektur Pensen Lehrer
30 Zusätzl.Pers.aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	Integrationsmodell / EK / KKL
31 Sachaufwand, Unterhalt	1'588	1'549	1'630	1'646	1'663	1'679	1'696	1'713	Teuerung gem. Parameter
31 Zusätzl.Sachaufwand	0	0	0	-101	-102	-103	-104	-105	Bereinigungen Budgetprozess
32 Passivzinsen inkl. Skonto	209	221	280	293	293	316	336	345	inkl. 2% Skonto a/40% Steuern
33 Abschreibungen ordentl. VV	302	804	1'312	470	536	587	593	596	gem. Berechnung (unten)
33 Abschreibungen ordentl. SF	165	71	76	0	0	0	0	0	gem. sep. Berechnung SF
332 Abschreibungen zusätzlich VV	541	438	78	0	0	0	0	0	Auflösung Rücklagen, Vorfinanz.
332 Abschreibungen zusätzlich SF	57	68	68	0	0	0	0	0	Auflösung Rücklagen, Vorfinanz.SF
35 Entschädig.an Gemeinwesen	725	722	759	767	774	782	790	798	Teuerung gem. Parameter/ARA
35 Schulgelder	1'116	1'252	1'143	1'166	1'189	1'213	1'237	1'262	Teuerung gem. Parameter
36 Beiträge Kt., Sozialhilfe, Instit.	2'299	1'963	1'846	1'864	1'883	1'902	1'921	1'940	Teuerung gem. Parameter
361 Finanzausgleich	4	0	9	9	9	9	9	9	grobe Schätzung
38 Bildung Vorfinanzierungen	393	0	0	0	0	0	0	0	SR-Ersatzabgaben
380 Ertragsüberschuss SF	170	31	75	0	0	0	0	0	Saldo Ertragsüberschuss SF
39 Int. Verrechnungen	960	931	979	989	999	1'009	1'019	1'029	Teuerung gem. Parameter
Erwartungsrechnung/Planung	0	0	0	0	0	0	0	0	gem. Erwartung/Planung
3 Total Aufwand	12'768	12'265	12'477	11'409	11'637	11'874	12'067	12'249	
Veränderung in %	4.8	-3.9	1.7	-8.6	2.0	2.0	1.6	1.5	

ERTRAG									
Total Steuern	6'926	6'231	6'528	6'603	6'678	6'755	6'671	6'749	Total Kto.Gr. 40
40 Gemeindesteuern NP brutto	5'221	5'240	5'580	5'651	5'722	5'794	5'746	5'819	100 zus.Einw.=ca. 3% zus.Steuern
40 Gemeindesteuern JP brutto	1'488	720	660	663	667	670	640	643	gem. Einzelplanung inkl. GGSt, QSt
40 Diverse Steuererträge	362	330	350	352	354	355	350	351	GGSt, QSt, Sondersteuern, Liq.EGS
40 Debitorenverluste Steuern NP/JP	-145	-59	-62	-63	-64	-65	-64	-65	Abschreibungen 1% Steuern NP
41 Konzession Elektra/AVAG/Gas	110	107	112	113	114	115	117	118	Konzessionsverträge inkl. Strom
42 Vermögenserträge	370	259	256	256	256	256	256	256	inkl. Zins & Dividene ELAG
428 Einnahmenüberschuss IR / SF *)	144	0	0	0	0	0	0	0	nur LR, wenn kein AV *)
43 Entgelte, Gebühren	786	467	288	289	291	292	294	295	Teuerung & Gebührenanstieg
43 Wassergebühren	150	171	288	289	291	292	294	295	SF, Teuerung gem. Parameter
43 Abwassergebühren	411	478	474	476	479	481	484	486	SF, Teuerung gem. Parameter
43 Abfallgebühren	284	277	280	281	283	284	286	287	SF, Teuerung gem. Parameter
45 Rückerstattungen, Schulgelder	531	393	473	482	492	502	512	522	Teuerung gem. Parameter
46 Kantonsbeiträge, Sozialhilfe	283	217	105	106	107	108	109	110	Teuerung gem. Parameter, inkl. KKG
46 Subventionen Besoldungen	1'731	1'713	1'641	1'674	1'707	1'741	1'776	1'812	Subv.Schule gem. Parameter
46 Anpassung Subventionen	0	0	0	0	0	0	0	0	Korr. Subv. Pensen/Geleitete Schule
48 Auflösung Rücklagen	85	386	15	0	0	0	0	0	Vorfinanzierungen
480 Aufwandüberschuss SF	58	66	0	0	0	0	0	0	Vorschuss Gemeinde SF
49 Int. Verrechnungen	960	940	978	989	999	1'009	1'019	1'029	analog IV-Aufwand
Erwartungsrechnung/Planung	1	493	1'000	0	0	0	0	0	Steuervergleich/EGS Liq.
4 Total Ertrag	12'830	12'198	12'438	11'559	11'697	11'837	11'817	11'959	
Veränderung in %	4.9	-4.9	2.0	-7.1	1.2	1.2	-0.2	1.2	

Total Aufwand	12'768	12'265	12'477	11'409	11'637	11'874	12'067	12'249
Total Ertrag	12'830	12'198	12'438	11'559	11'697	11'837	11'817	11'959

Aufwand (-) / Ertragsüberschuss (Ergebnis)	62	-67	-39	150	60	-37	-250	-290
---------------------------------------------------	-----------	------------	------------	------------	-----------	------------	-------------	-------------

Ergebnis gem. Finanzplan 10.12.2007	45	-120	-67	-259	-293	-378	-601	-629
-------------------------------------	----	------	-----	------	------	------	------	------

Cash Flow / Cash Drain (-)	1'547	893	1'555	620	596	549	343	306	inkl. SF
-----------------------------------	--------------	------------	--------------	------------	------------	------------	------------	------------	----------

in % vom Netto-Steuerertrag	22%	14%	24%	9%	9%	8%	5%	5%
-----------------------------	-----	-----	-----	----	----	----	----	----

Cash Flow gem. Finanzplan 10.12.2007	837	445	400	447	420	380	168	114
--------------------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Einflussfaktoren:

- 1% Staatsbeitrag an Lehrerbeförderungen ca. **Tfr. 25**
- 1% Veränderung des Gemeindesteuersal ca. **Tfr. 50** (JP=Tfr. 5/NP=Tfr. 45)
- 1% Teuerung auf Besoldungen (total) ca. **Tfr. 25** (Schule=Tfr. 15/Musik=Tfr. 2/Angestellte=Tfr. 8)
- automat. Anstieg Besoldungsstufen ca. **Tfr. 20** (ca. 0.8% aller Bruttobesoldungen)

PLANBILANZ

Tabelle 4

Bestandes-Rechnung 31.12.	Rech		Budg		Prognose					Bemerkungen
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
AKTIVEN	14'246	13'910	13'457	14'443	15'202	15'785	15'855	15'896		
10 Finanzvermögen INKL. ELEKTRA	9'037	9'037	9'037	9'037	9'037	9'037	9'037	9'037	Bewegungen des Finanzver-	
11 Verwaltungsvermögen inkl. SF	5'209	4'873	4'420	5'406	6'165	6'748	6'818	6'859	mögens werden einfachheits-	
12 Spez. Finanzierung/Vorschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	halber über das Fremdkapital	
13 Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0	abgewickelt.	
PASSIVEN	14'246	13'910	13'457	14'443	15'202	15'785	15'855	15'896		
20 Fremdkapital verzinsl.	8'000	8'152	7'678	7'678	8'376	8'997	9'317	9'647	Alle finanziellen Bewegungen,	
20 Fremdkapital n. verz.	3'229	3'229	3'229	4'065	4'065	4'065	4'065	4'065	ausser Spez.Finanzierungen,	
22 Spez. Finanzierung/Rücklagen	1'674	1'253	1'313	1'313	1'313	1'313	1'313	1'313	werden über Pos. 20 "Fremd-	
23 Eigenkapital	1'343	1'276	1'237	1'387	1'448	1'411	1'160	871	kapital verzinslich" abgewickelt.	
Kontrolle Bilanzsummen	0	0	0	0	0	0	0	0		

BERECHNUNG ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN UND FINANZIERUNG

Tabelle 5

	Rech		Budg		Prognose					Bemerkungen
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014		
1. ABSCHREIBUNGEN										
Verwaltungs-Vermögen 1. 1. (ohne ELAG)	5'030	5'209	4'873	4'420	5'406	6'165	6'748	6'818	Das massgebliche Verwaltungsvermö-	
+ Nettoinvestitionen Verw.Vermögen VV	1'197	883	850	1'128	951	827	320	252	gen wird bei negativem Rechnungsab-	
+ Einnahmen-/Ausgabenüberschuss IR-SF	189	103	91	157	150	150	150	162	schluss um das noch vorhandene	
+ Einnahmen-/Ausgabenüberschuss IR-SF	-145	59	140	172	193	193	193	223	Eigenkapital reduziert.	
+ Einnahmen-/Ausgabenüberschuss IR-SF	3	0	0	0	0	0	0	0		
= Abzuschr.Verw.-Verm. (brutto)	6'274	6'254	5'954	5'877	6'701	7'335	7'411	7'455	inkl. SF	
Abschreibungssatz (%)	17.0	22.1	25.8	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0		
- Abschreibungen VV inkl. SF	1'065	1'381	1'534	470	536	587	593	596	auf Brutto-Verwaltungsvermögen	
= Verwaltungs-Vermögen 31.12.	5'209	4'873	4'420	5'406	6'165	6'748	6'818	6'859	inkl. SF, OHNE ELEKTRA	
2. ZINSEN										
Fremdkapital Vorjahr (verzinslich)	7'629	8'000	8'152	7'678	7'678	8'376	8'997	9'317	FK verzinslich	
Zinssatz (%)	2.7	2.8	3.4	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	gem. Parameter	
Passivzinsen	209	221	280	293	293	316	336	345	zuzüglich 2%Skonto auf Steuern	
3. FINANZIERUNG										
Nettoinvestition VV (ohne SF)	1'197	883	850	1'128	951	827	320	252		kumuliert
+ Einnahmen-/Ausgabenüberschuss IR SF	47	162	231	329	343	343	343	385		2007
- Abschreibungen inkl. SF	1'065	1'381	1'534	470	536	587	593	596		2014
+ Auflösung Rücklagen	85	386	15	0	0	0	0	0		alt
- Bildung Rücklagen	393	0	0	0	0	0	0	0		5609
- Ertragsüberschuss SF	170	31	75	0	0	0	0	0		1854
+ Aufwandüberschuss SF	58	66	0	0	0	0	0	0		5717
- Ertragsüberschuss LR	62	0	0	150	60	0	0	0		102
+ Aufwandüberschuss LR	0	67	39	0	0	37	250	290		27
Finanzierungs-Fehlbetrag	0	152	0	836	698	621	320	330	-2'957	-4'207
Finanzierungs-Ueberschuss	303	0	474	0	0	0	0	0	777	18
Finanzierung kumuliert	303	151	625	-211	-909	-1'530	-1'850	-2'180	-2'180	-4'189
Finanzierung kumuliert gem. Finanzplan 10.1	-377	-1'186	-2'020	-2'379	-3'160	-3'856	-4'252			

KENNZAHLEN

Tabelle 6

	Rechnungen				Budg		Prognose			2013	2014	2008-2012		
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012			Durchschnitt		
in 1000 Franken														
1. Nettoinvestitionen	97	170	405	1'244	1'045	1'081	1'457	1'294	1'170	663	637	6'047		
2. Aufwand/Ertragsübersch.	41	42	45	62	-67	-39	150	60	-37	-250	-290	68		
3. Finanz.-Fehlbetrag	819	714	18	303	-152	474	-836	-698	-621	-320	-330	-1'833		
3.1 Cash-Flow/Cash-Drain	916	884	837	1'547	893	1'555	620	596	549	343	306	4'215		
3.2 CF/CD in % vom Netto-Steuerertrag	15%	14%	13%	22%	14%	24%	9%	9%	8%	5%	5%	13%		
3.3 Netto-Steuerertrag	6'226	6'155	6'419	6'926	6'231	6'528	6'603	6'678	6'755	6'671	6'749	32'795		
Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss und Abschreibungen) in % zur Nettoinvestition														
4. Selbstfinanzierungsgrad	944.3	520.0	206.7	124.4	85.5	143.8	42.6	46.1	46.9	51.7	48.1	69.7		
- Kantons-Durchschnitt	126.6	146.1	111.9											
...-Anteil in % des Finanzertrages der Laufenden Rechnung														
5. Kapitaldienstanteil	5.4	4.5	8.4	2.6	7.7	12.3	4.8	5.4	6.0	6.2	6.3			
- Kantons-Durchschnitt	6.0	5.6	4.9											
6. Zinsbelastungsanteil	1.5	1.2	2.3	-1.4	-0.3	0.2	0.3	0.3	0.6	0.7	0.8			
- Kantons-Durchschnitt	1.1	0.9	0.3											
je Einwohner														
7. Nettoinvestition in Fr. pro Kopf	40	69	165	505	420	430	574	505	452	253	241			
- Kantons-Durchschnitt	482	471	613											
8. Nettoschuld I in Fr. pro Kopf (inkl. Elekt)	2'807	2'408	2'401	2'351	2'388	2'176	2'484	2'731	2'944	3'037	3'132			
Nettoschuld II in Fr. pro Kopf (ohne Elel)	1'216	907	864	890	942	744	1'066	1'327	1'554	1'661	1'770			
- Kantons-Durchschnitt pro Kopf	923	609	625											
Nettoschuld II in Fr. pro Kopf gem. Finanzplan 10.12.20			864	1'075	1'387	1'702	1'825	2'109	2'354	2'481				

BEURTEILUNG DER KENNZAHLEN

4. SELBSTFINANZIERUNGSGRAD	unter 70 % grosse Neuverschuldung / 70 - 100 % verantwortbare Neuverschuldung / 100 % langfristig anzustreben
5. KAPITALDIENST- ANTEIL	0 - 5 % klein / 5 - 15 % tragbar / 15 - 25 % hoch bis sehr hoch / über 25 % kaum noch tragbar
6. ZINSBELASTUNGS- ANTEIL	0 - 2 % kleine Verschuldung, erträglich / 2 - 5 % mittlere Verschuldung, hoch / 5 - 8 % grosse Verschuldung, sehr hoch / über 8 % Ueberschuldung, kaum noch tragbar
8. NETTOSCHULD / EINWOHNER	bis 1000 Fr. kleine Verschuldung / 1000 - 3000 Fr. mittlere Verschuldung / 3000 - 5000 Fr. grosse Verschuldung / über 5000 Fr. sehr grosse Verschuldung, kaum noch tragbar
LEITBILD (GRB 41/13.5.2008)	<p>Mit einem finanziellen Leitbild wollen wir unsere Gemeindefinanzen langfristig gesund erhalten (Nachhaltigkeit) und unsere Infrastruktur regelmässig unterhalten (Werthaltigkeit).</p> <ul style="list-style-type: none"> Der Cash Flow (Selbstfinanzierung) soll mindestens 10% des Netto-Steuerertrages betragen. Der Cash Flow soll in erster Priorität für die Substanzerhaltung und in zweiter Priorität für den Schuldenabbau verwendet werden. Die Investitionen werden grundsätzlich im Rahmen des Cash Flow geplant; sie sollen rollend für die Dauer der Planperiode und über die Legislaturperiode hinaus getätigt werden. (Planperiode = zwei Budgetjahre plus 3 Planjahre) Die Netto-Pro-Kopf-Verschuldung darf maximal 2'000 Franken betragen. Sobald die Nettoschuld II Fr. 1'000 pro Kopf erreicht, kann über eine Veränderung des Steuerfusses beraten werden. Dabei ist über die definierte Planperiode eine 100%ige Selbstfinanzierung und keine Neuverschuldung zu erreichen. Dafür kann der Abschreibungsbedarf auf das gesetzliche Minimum gesenkt werden.







